

Amt Bad Oldesloe-Land
 Sitzung des Amtsausschusses
 am 16.03.2009
 im Gemeinschaftshaus im Ortsteil Schmacht-
 hagen der Gemeinde Pölit, Dorfstraße 11

Das Protokoll dieser Sitzung
 umfasst die Seiten 1 - 8.

Beginn: 20.00 Uhr
 Ende: 21.30 Uhr
 Unterbrechung von -- Uhr
 bis -- Uhr

(Schacht)
 Protokollführer

Anwesend:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

a) stimmberechtigt:

- 1) AV Lengfeld, Travenbrück
- 2) Bgm. Wendt, Grabau
- 3) Bgm. Lidders, Lasbek
- 4) GV Otto, Lasbek
- 5) Bgm. Dabelstein, Neritz
- 6) Bgm. v. Rein, Pölit
- 7) GV Ratzlaff, Pölit
- 8) Bgm. Poppinga, Rethwisch
- 9) GV Feddern, Rethwisch
- 10) Bgm. Vieregge, Rümpel
- 11) GV Wagner, Rümpel
- 12) Bgm. Doose, Steinburg
- 13) GV Decker, Steinburg, in Vertretung
für GV'in Hack
- 14) GV'in Martens, Steinburg
- 15) GV Backhaus, Travenbrück

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) LVB Sulimma, Amt Bad Oldesloe-Land
- 2) Personalratsmitglied Maltzahn,
Amt Bad Oldesloe-Land
- 3) Herr Schacht, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführer

Es fehlen:

- 1) Bgm'in Wulf, Meddewade
- 2) GV'in Hack, Steinburg
vertreten durch GV Decker

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 05.03.2009 auf Montag,
 den 16.03.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Amtsvorsteher Lengfeld stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungs-
 gemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -15 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 19.11.2008
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder
5. Doppik;
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise
6. Kindergartenangelegenheiten
 - a) Zusammenarbeit zwischen den Standorten
 - b) Betreuung der unter Dreijährigen;
hier: Umfrageergebnis
7. Fahrtkostenpauschale für Jugendliche
8. Feuerwehrangelegenheiten;
hier: Führerscheine für LKW
9. Vertragsangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 16.03.2009

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

An Herrn Lidders wird die Frage gerichtet, ob sich das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde Lasbek bewährt hat und ob das Gerät von der Gemeinde verliehen wird. Beides wird von Herrn Lidders bejaht.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 19.11.2008

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.11.2008 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Amtsvorstehers

Bevor der Amtsvorsteher mit seinen Ausführungen beginnt, bittet er die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und dem verstorbenen Herrn Bruno Schmahl, ehemals Rümpeler Bürgermeister und Mitglied des Amtsausschusses, zu gedenken.

1. Die Förderanträge zum Verwaltungszusammenschluss wurden abschlägig beschieden; ebenso die Anträge für die Gutachten der Städte Bad Oldesloe und Bargtheide.
2. Die Haus- und Straßensammlung 2008 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat im Kreis Stormarn ein Ergebnis von 34.499,76 € ergeben.
3. Der von Herrn Sulimma gewonnene Energieausweis der E.ON Hanse (Gutschein über 500,00 €) kann von interessierten Gemeinden noch eingelöst werden. Herr Grot von der E.ON Hanse wäre gerne bereit, in der nächsten Sitzungsrunde über die Sanierung von Straßenlampen und neueste Entwicklungen zu informieren.
4. Für die Homepage des Amtes werden noch aktuelle Bilder aus den Gemeinden benötigt. Frau Hilgendorf wird auf die Angelegenheit zurückkommen.
5. Der Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land hat im Dezember 2008 für den ausgeschiedenen Herrn Westphal Herrn Lidders zum neuen Verbandvorsteher gewählt. Zum Stellvertreter wurde Bürgermeister Dwenger aus der Gemeinde Todendorf gewählt.
6. Beim Kreisbauerntag in Bad Oldesloe ist am 04.03.2009 Wirtschaftsminister Dr. Marnette als Festredner aufgetreten. Außerdem war Finanzminister Wiegand anwesend.
7. Die Entwürfe für die Förderrichtlinien für Anträge nach dem Konjunkturpaket II liegen vor. Sie werden als Orientierung an die Gemeinden gegeben. Es sind zunächst allerdings nur Entwürfe.
8. Die Vergabevorschriften sind bis Ende 2010 geändert worden. Die Wertgrenzen haben sich wesentlich verschoben und gelten bei allen Vergaben, nicht nur bei Aufträgen nach dem Konjunkturpaket II. Die Gemeinden werden entsprechend unterrichtet.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 16.03.2009

noch zu Punkt 3)

9. Herr Ratzlaff teilt mit, dass er vom Amtsvorsteher des Amtes Trittau die Information erhalten habe, dass die Telekom die Gemeinde Witzhave bei der Breitbandversorgung unterstützt hat, da ein Leitender Mitarbeiter der Telekom dort offenbar wohnhaft ist.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder

Herr Backhaus erkundigt sich nach dem Sachstand zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes. Herr Sulimma teilt hierzu mit, dass die Amtsverwaltung gegenwärtig damit beschäftigt ist, zu den Prüfungsbemerkungen Stellung zu nehmen. Danach wird der Bericht in den Gemeinden und im Amtsausschuss vorgestellt.

Punkt 5., betr.: Doppik;
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der Amtsausschuss beschließt, für die Einführung der Doppik die Erfassung und Bewertung der Gebäude, der Straßen und der Kanalleitungen von einem externen Büro durchführen zu lassen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag zu vergeben. Dabei wird von einem Kostenrahmen von ca. 50.000,00 € ausgegangen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: Kindergartenangelegenheiten
a) Zusammenarbeit zwischen den Standorten
b) Betreuung der unter Dreijährigen;
hier: Umfrageergebnis

Hierzu wird auf die Sitzungsvorlage und auf die bereits stattgefundene Erörterung im Finanz- und Personalausschuss verwiesen.

Herr Sulimma erläutert das Umfrageergebnis zur Betreuung der unter Dreijährigen. Denkbar und wünschenswert wäre es, die Betreuung schwerpunktmäßig auf einzelne Gemeinden zu verteilen. Herr Vieregge hält es für erforderlich, nicht nur die unter Dreijährigen sondern auch die Frage der Ganztagsbetreuung mit in die Überlegungen einzubeziehen. Zunächst soll sich die Bürgermeisterrunde mit dem Thema befassen. Danach sollten die Träger eingeschaltet werden, um Problemlösungen zu erarbeiten.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 16.03.2009

Punkt 7., betr.: Fahrtkostenpauschale für Jugendliche

Der Amtsausschuss beschließt auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses, die Förderung von Jugendfreizeitfahrten von bisher 2,05 € auf 2,50 € pro Tag und Teilnehmer rückwirkend ab dem 01.01.2009 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Feuerwehrangelegenheiten;
hier: Führerscheine für LKW

Die Angelegenheit wird eingehend beraten. Abschließend empfiehlt der Amtsausschuss den Gemeinden, eine einheitliche Vorgehensweise bei der Führerscheinausbildung für die Freiwilligen Feuerwehren zu finden. Grundvoraussetzung sollte in jedem Fall sein, dass die Fahrerlaubnis der Klasse B bereits vorhanden ist.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Im übrigen wird das Amt in diesem Zusammenhang gebeten, die zulässigen Gesamtgewichte aller Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehren im Amtsbereich aufzulisten.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 9) und 10) wird die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 16.03.2009

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 9) und 10) wird die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 9., betr.: Vertragsangelegenheiten

Punkt 10., betr.: Personalangelegenheiten

Lengfeld
Amtsvorsteher

Schacht
Protokollführer